



south pole
group

Fact Sheet Sustainable Finance

Fördergelder für Klimaschutz auf Kläranlagen

South Pole Group betreibt ein Förderprogramm zur Reduktion der Methanemissionen von Kläranlagen. Dieses wird von der Stiftung KliK finanziert. Das Programm unterstützt Kläranlagenbetreiber, die in ihrem Betrieb methanreduzierende Massnahmen umsetzen und so einen Beitrag zum Klimaschutz in der Schweiz leisten. Je nach Verfahren kann das gefasste Methan sogar energetisch genutzt werden. Dies bedeutet einen finanziellen Gewinn für die Kläranlage.

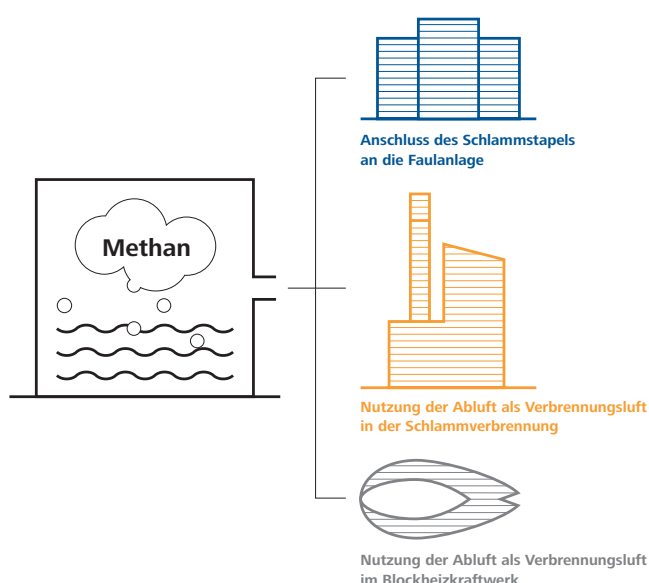
Herausforderung

Methan ist ein starkes Treibhausgas. Es ist 25-mal schädlicher für das Klima als CO_2 . In der Schlammbehandlung entstehen grosse Mengen Methan. Bis zu 10% des produzierten Methans geht in den vor- und nachgelagerten Prozessen der Schlammfäulung verloren und entweicht so in die Atmosphäre. Betroffen sind insbesondere Schlammstapel, Eindicker und Gasaufbereitung. Das dort entweichende Methan kann einen massgebenden Einfluss auf die Klimabilanz einer Kläranlage haben.

Lösung

Das Förderprogramm ermöglicht Kläranlagenbetreibern mit einfachen Massnahmen, die Klimabilanz der Anlage zu verbessern und deren Eigenversorgungsgrad zu erhöhen:

Methanreduktion in der Kläranlage



Vorteile des Förderprogramms

1. Finanziell interessant

Eine Förderung von bis zu 140 CHF pro Tonne $\text{CO}_{2,\text{eq}}$ ermöglicht eine schnelle Rückzahlung der Investitionen.

2. Gut für das Klima

Der Ausstoss von Methan, das 25-mal schädlicher fürs Klima ist als CO_2 , wird reduziert.

3. Schlanke Administration

Der Administrationsaufwand für die Kläranlage ist gering. South Pole Group wickelt die Ausstellung der CO_2 -Bescheinigungen vollständig ab.



So funktioniert's

1. Abschätzung des Reduktionspotentials und der Wirtschaftlichkeit

South Pole Group bietet allen Kläranlagen eine kostenlose, unverbindliche erste Analyse des Reduktionspotenzials an. Bei Interesse startet der Anlagenbetreiber vertiefte Abklärungen im Rahmen der Vorplanung. Nach Abschluss der Vorplanung entscheidet der Anlagenbetreiber über die Programnteilnahme. Wir unterbreiten ihm dazu einen Vertrag, der die Abnahme der CO_2 -Bescheinigungen zu einem festen Preis garantiert.

2. Umsetzung der Massnahmen und qualitatives Monitoring

Der Anlagenbetreiber setzt die methanreduzierenden Massnahmen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro seines Vertrauens um. Er installiert die für das Monitoring der Emissionsreduktionen erforderlichen Messgeräte.

3. Verkauf der CO_2 -Bescheinigungen an die Stiftung KliK

South Pole Group kümmert sich um die Ausstellung der CO_2 -Bescheinigungen durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU). Vom Kläranlagenbetreiber werden nur die Monitoringdaten benötigt.

4. Überweisung der Förderbeiträge an den Anlagenbetreiber

South Pole Group überweist jährlich die Förderbeiträge für die erzielten Emissionsreduktionen an den Anlagenbetreiber.



“Dank des Förderprogramms können auch Kläranlagen einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Neben der zusätzlichen Gasproduktion profitieren sie von zusätzlichen Einnahmen zur Deckung der Investitionen. Die Zusammenarbeit mit South Pole ist einfach, rasch und unbürokratisch.”

Erich Schnyder Geschäftsleiter ARA Aarburg

Fallbeispiel: ARA Aarburg

Die Verantwortlichen der ARA Aarburg waren erstaunt, als ihnen das Modell von South Pole Group aufzeigte, wieviel klimaschädliches Methangas aus dem Schlammstapel der ARA in die freie Umwelt entweicht. Die Emissionen waren bezüglich der Klimawirksamkeit gleichwertig wie die CO₂-Emissionen aus Ölheizungen von etwa 75 Einfamilienhäusern.

Die Analyse von Schlammproben im Labor bestätigte den Befund: Rund 7% der Gasproduktion geht als Methanemission aus dem Schlammstapel in die Umwelt verloren. Die ARA Aarburg entschloss sich deshalb, ein Projekt zur Reduktion dieser Emissionen zu realisieren.

Dazu wurde der Schlammstapel mit einer gasdichten Haube abgedeckt und die Abluft in das existierende Klärgasnetz geleitet, wo es in das Blockheizkraftwerk gelangt und energetisch genutzt wird. Dank des Förderprogramms kann die ARA das Projekt problemlos refinanzieren.

Den Investitionen von 200'000 Franken stehen ein Förderbeitrag der Stiftung KliK von rund 150'000 Franken bis 2020 sowie zusätzliche Gaserträge von 7000-8000 Franken pro Jahr gegenüber.

Das Projekt ging im Juli 2015 in Betrieb. Die ARA ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: Die Umsetzung verlief bei laufendem Betrieb problemlos und die Einsparungen liegen im prognostizierten Bereich.

Warum mit uns zusammen arbeiten

Globales Team

South Pole Group ist ein Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen im Nachhaltigkeitsbereich. Wir sind eine globale Gemeinschaft von über 100 engagierten Klimaprofis aus über 20 Ländern und von 6 Kontinenten.

Nachweisbarer Einfluss

Seit 2006 haben wir den Einfluss von unzähligen Firmen und Produkten auf das Klima weltweit gemessen. Wir haben Investitionen in Höhe von über 50 Mrd. USD auf ihre klimatischen Auswirkungen hin geprüft und über 270 Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Wald- und Landwirtschaft, Industrie und Haushalte entwickelt. Dank unserer Arbeit konnten 50 Mio. Tonnen CO₂ eingespart werden, dies sind mehr als die jährlichen Emissionen der Schweiz. Wir haben die Erzeugung von 35'000 GWh erneuerbarer Energie ermöglicht (mehr als der jährliche Stromverbrauch von Dänemark) und mehr als 6 Mrd. USD für Investitionen in saubere Energien in Entwicklungsländern mobilisiert. Insgesamt haben unsere Projekte dazu beigetragen, fast 20'000 Arbeitsplätze in Entwicklungsländern zu schaffen. Wir haben eine Fläche von über 250,000 km² geschützt oder wieder hergestellt. Dies entspricht ungefähr der Grösse des Vereinigten Königreiches. Ausserdem haben wir mehr als 17'000 Hektar Wald vor der Abholzung bewahrt; dies entspricht ungefähr der Fläche von 24'000 Fussballfeldern.

Echter Mehrwert

Wir helfen Ihnen, Ihr Unternehmen mit bahnbrechenden Lösungen zum Wohle der Umwelt und der Bedürfnisse der Gesellschaft weiterzuentwickeln.

Kurz und gut

Mit der Finanzierung der Stiftung KliK ermöglichen wir Massnahmen, welche die Klimabilanz von Schweizer Kläranlagen verbessern. Unser Förderprogramm ermöglicht eine rasche Rückzahlung und hält den administrativen Aufwand tief.

Stiftung KliK

Die CO₂-Kompensationsgemeinschaft für die Schweiz

Der Betrieb des Programms zur Behandlung von methanhaltigen Abluftströmen auf kommunalen Kläranlagen wird von der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation KliK finanziert. Es werden Bescheinigungen für die innerhalb des Programms erzielten Emissionsreduktionen ausgestellt. Die Stiftung KliK erwirbt diese und gibt sie dem Bund zur Erfüllung ihrer Kompensationspflicht ab.

Partner Logo



Stiftung Klimaschutz
und CO₂-Kompensation
KliK